

Politik.

Nicht von republikanischer noch von demokratischer Parteipolitik ist hier die Rede, sondern von einer demokratischen Regierung im allgemeinen, d. h. von einer Regierung des Volkes durch das Volk und für das Volk. Es wird gezeigt, wie eine solche Regierung in einem großen Gemeinwesen unanstößig ist. In einer wahren Volkregierung muß jede Maßregel von allgemeinem Interesse von Volke geregelt werden. Dazu ist aber eine allgemeine Volksabstimmung erforderlich. Bei der großen Menge solcher Angelegenheiten von allgemeinem Interesse müßte das Volk mit fortwährenden Abstimmungen beschäftigt und aufgeregt werden. Das wäre jedoch eine unerträgliche Last für ein großes Gemeinwesen. In Wirklichkeit hat eine wahre demokratische Regierung nie bestanden. Die kleinen Stadt-Republiken des Altertums waren nicht demokratisch, sondern aristokratisch, weil nur die Aristokraten herrschten. Die Heloten, die Sklaven und die Armen hatten kein Bürgerrecht. Da eine direkte Regierung des Volkes durch das Volk unmöglich ist, mußte man seine Zuständigkeit auf Volksvertreter übertragen, die vom Volke erwählt wurden, um die laufenden Geschäfte zu besorgen. Damit hat jedoch das Volk seine eigene Regierungsgewalt aus der Hand gegeben, und an seine Vertreter übertragen. Es kommt nicht darauf an, ob dieser Gewählte ein Monarch oder eine Kammer von fünfzig Mitgliedern ist. Die Regierung einer Kammer ist ebenso absolut wie die eines Monarchen und gewöhnlich noch despotischer, weil sie nur die Regierung der stärkeren Partei ist, die notwendig die schwächere Partei niederhalten muß, um im Amte zu bleiben, während ein einzelner Regent sich über die Parteien stellen kann, insbesondere wenn er auf Lebensdauer erwählt ist. Es ist also nicht mehr das Volk, das sich selbst regiert; es läßt sich regieren, weil es sich nicht selbst regieren kann. Da es aber mit Recht geringes Vertrauen auf eine Regierung durch Volksvertreter setzt, hat es die Regierungsgewalt in drei Teile geteilt: in die Legislative, die Executive und die richterliche Gewalt. Die Vertreter dieser drei Gewalten müssen in den Vereinigten Staaten vom Volke erwählt werden. Sie sind von einander und auch vom Volke unabhängig, so lange ihre Amtsdauer währt. Der größte Mangel einer demokratischen Regierung ist offenbar die Frage nach dem wahren Volkswillen. Eine allgemeine Abstimmung kann nicht als eine Neuherkunft des Volkswillens gelten, weil ja nicht das ganze Volk an der Abstimmung teilnimmt. Das weibliche Geschlecht, also die Hälfte des Volkes, ist von vornherein ausgeschlossen, ferner die Söhne, die Weisungen, und eine große Anzahl Armen und Weisheitsloser, die niemals zur Abstimmung kommen. In Wirklichkeit nimmt kaum der sechste Teil des Volkes an den Abstimmungen teil. Kann man wirklich behaupten, die Majorität repräsentiere den Volkswillen? Wehrt denn die Minorität nicht auch um Volkes? Kann man noch von Freiheit des Volkes reden, wenn der Wille der Minorität ignoriert wird? Aber so fordert es das demokratische System. Es ist somit in einer Demokratie nur eine Regierung der stärksten Partei möglich, die Minorität wird nicht beachtet. Ein anderer, und großer Mangel an dem Wahlsystem ist die Einteilung der Wähler nach Klaffen (wie in Europa) oder nach Distrikten (wie in Amerika). Die Mitglieder eines Staates sind nicht alle gleich wie die Eier im Korb oder wie die Schote einer Herde. Sie teilen sich in verschiedene Stände, Städte und Bauern, Gewerkschaften und Handwerker, Geistliche und Wissenschaftler, Arbeiter und Arbeitgeber. Alle haben verschiedene Interessen, welche ihre verschiedenen Vertreter in der Gesetzgebung haben sollten. Diese Vertreter können sie jedoch nur finden, wenn jeder Stand seine eigenen Vertreter hat. Eine solche Regierung ist aber nicht möglich, so lange die Volksvertreter nach Distrikten und nicht nach Ständen ge-

wählt werden. So kommt es, daß die Geistlichen keinen, die Arbeiter und Bauern sehr wenige, und die Armen gar keine Vertreter im Kongress haben. Ein scharfsinniger Franzose mit Namen August hat diese einseitige Volksvertretung in einem Buche kritisiert, unter dem Titel: Le culte de l'incompétence, d. h. die Verehrung der Unfähigkeit. In Amerika konnte man auch sagen: "Die Verehrung der Populartät", weil bei den Wahlen nicht die Fähigkeit, sondern die Populartät den Ausschlag für die Einennung zu einem Amte gibt, als ob ein Amerikaner zu jedem Amte fähig sei, sobald er die Stimmenmehrheit erlangt. Das Volk ist durchschnittlich in politischen Dingen unwissend. Es läßt sich bestimmen von der Presse, der öffentlichen Meinung, dem eigenen Interesse oder der Populartät eines Kandidaten. Die Fähigkeit kommt dabei nicht in Betracht, alles kommt auf die Populartät an. Wie die Majorität der Wähler zu ihrem Amte als Wähler unfähig sind, so sind es auch meistens ihre Gewählten. Am grellsten tritt dieser Mangel am Wahlsystem zutage bei der Wahl von Jurymännern, um über ein Verbrechen abzuurteilen. Hier werden unwissende und unerfahrene Männer den erfahrenen Rechtsgelehrten vorgezogen. Der Mangel einer unwissenden oder unfähigen Volksvertretung konnte nur dadurch beseitigt werden, daß die Volksvertreter nur eine beratende anstatt gesetzgebende Gewalt hätten, wie dies bei absoluten Monarchen der Fall war. Allein das verstoßt gegen die Volksgewalt. Die jetzigen Volksvertreter sind nur Vertrauensmänner des Volkes, befähigt die Wünsche des Volkes vorzutragen, aber unfähig als Gesetzgeber. Die Abgeordneten der Stände in früheren Zeiten hatten nur die Aufgabe, die Wünsche des Volkes dem Monarchen vorzutragen, wonach dieser alsdann mit Zuziehung seines Staatsrates die passenden Gesetze geben konnte. Auf diese Weise lag die Gesetzgebung in den Händen fähiger Männer. Unsere demokratische Verfassung in Amerika verleiht ihre hundertjährige Dauer nur dem Umstande, daß sie keine wahre Regierung des Volkes durch das Volk ist, sondern durch drei unter sich unabhängige Gewalten, die vom Volke gar nicht kontrolliert werden können. Das Repräsentantenhaus wird vom Senat kontrolliert, beide werden vom Präsidenten kontrolliert, der irgend eines ihrer Gesetze mit seinem Veto belegen kann. Die Supreme-Court aber kann irgend ein Gesetz der Legislative oder eine Verfügung des Präsidenten durch ihren Nichterspruch außer Kraft setzen. In dieser Weise ist das Volk, seine Gesetzgebung und Exekutive machtlos und ratlos, wie das sich so eloquent gezeigt hat bei den Bemühungen der Regierung, den Vertrag zu kontrollieren. Wie schlappend, unsicher und verworren eine in drei Teile geteilte Regierungsgewalt auch ist, so führt sie doch nicht so schnell in die Irre wie eine ungeteilte Regierungsgewalt, die sich in den Händen der Gesetzgebung allein befindet, wie dies in Frankreich der Fall ist, wo das Parlament die Beamten der Exekutive, d. h. die Minister und die Gerichtsbote ernannt. Ein solches Parlament in ein absoluter Despotismus das in die Volksgewalt auf die Spitze getrieben. Sie ist die größte Dräme. Eine solche Tyrannin müßte die Volksgewalt im Sozialismus zeitigen, wenn derselbe jemals zustande käme. Aus dem Gesagten geht hervor, daß eine Volksgewalt unmöglich ist. Die Regierung der Ver. Staaten beruht auf drei Säulen, die unter Umständen, daß sie in fünfzig Staaten eingeteilt ist, die sich selbst regieren, und daß jede Regierung derselben in drei Teile geteilt ist. A. K. im Centralblatt, 11. Jahrg., Nr. 5, 1910.

A.V. Lenz, ST. GREGOR SASK. Teile hiermit allen Anwohnern von St. Gregor und Umgebung mit, daß ich den Laden des Hrn. John Bruning gekauft u. bereits übernommen habe, u. bitte alle um ihre wertere Kundtschaft.

Gefährlich.
Tantoffelheit über einen Brief an seine in der Sommerzeit wohnende Gattin schreibt: "Mit tausend Grüßen und Küßen". "Alle Lieber, wenn ich nur müßte, ob ich ihr das letzte Mal nicht am Ende zehntausend geschickt habe! Sie wäre außer sich, wenn ich ihr anmüßte senden würde!"
"Er" und "Sie".
Er: "Dumme Frau, wenn ich mich nicht verheiratet hätte, würde ich mich nicht mit dir verheiraten!"
Sie: "Richt wahr, lieber Herr, mit 12 Kindern (Gastfreund)?"
"Aber ich bin ein sechsundsechzigjähriger Mann, der sich mit dem Hundertjährigen (Freiwillig) paart!"
"Aber ich bin ein sechsundsechzigjähriger Mann, der sich mit dem Hundertjährigen (Freiwillig) paart!"
"Aber ich bin ein sechsundsechzigjähriger Mann, der sich mit dem Hundertjährigen (Freiwillig) paart!"

Verkauf.
Der Herr: "Ich hätte mir mein bester Freund können. Sie mir nicht irgend ein Andenken überlassen, was mich sehr freuen würde!"
Die Witwe: "Nehmen Sie mich!"

Leo-Haus
ein Heim für fleischsuchende Mädchen, allein reisende Damen und Familien. Der St. Wapack-Bereich für Ein- und Aufwanderer erteilt gerne und gratis Auskunft in Reiseangelegenheiten.
LEO-HAUS
8 State Str.
New York, N. Y. Telephone Broad 4916

Zwei unserer Hauptwaren.
De Laval Rahm-Separatoren.
Wenn Sie drei oder mehr Käse melken, dann können Sie es nicht affordieren, ohne einen zu sein. Preis \$50 bis \$90.
Hartford Malleable Kochöfen.
Der Hartford ist unerschütterlich, brennt Kohlen oder Holz, hat einen großen geräumigen Backofen und wird als vollkommener Backofen garantiert. Preis \$40 - \$65.
RITZ & YOERGER
HUMBOLDT, SASK.

Agenten für den St. Peters Bote
Reisender Agent:
Anton Haal.
Localagenten:
P. Rudolph, Humboldt.
P. Lorenz, Sulda u. Willmont.
P. Matthias, Coefeld.
P. Casimir, Dilger.
P. Benedikt, Hoodoo, St. Meinrad u. St. Benedikt.
P. Christophorus, Bruno und Danz.
P. Bernard, Watson, Spalding und St. Oswald.
P. Pontias, Dead Moose Lake und Carmel.
P. Joseph, St. Gregor, Engelsfeld u. Beauchamp.
Philipp Hoffmann, Annabehn.
Geo. F. Gierwing, Leonore Lake.
Seraphim Schönader, Coblenz und Umgebung.
Ant. Reboldus, S. Qu'Appelle, Sask.
Wend. Reboldus, Vibaak, Sask.
Mich. Schur, Calgary, Alta.
Jof. Berges, Waterloo, Ont.
B. Veingehner, Formosa, Ontario.
Geo. Lohjäger, Walkerton, Ont.
Mich. W. Kappel, Pilot Butte, Sask.
F. Hartner, Dilke, Sask.
Em. Schnell, Marienthal, Sask.

HUMBOLDT REALTY COMPANY Ltd.
Händler in allen Sorten von Farm- und Stadteigentum. Geld zu verleihen auf farmland zu den niedrigsten laufenden Zinsen. Versicherungen ausgestellt bei den zuverlässigsten Gesellschaften. Eigentümer der berühmten Parkview Subdivision, die besten Residenz-Etten in Städtchen, nahe bei Kirche und Schulen. — Wenn Sie Ihre Farm schnell verkaufen wollen, lassen Sie sie durch uns verkaufen.
— Office: Nächste Türe zur Bank of Commerce Humboldt. —
Humboldt Realty Company Limited.
J. A. Stirling, Manager.

Drewry's Redwood Lager
gebraut von Gerstmalz und Hopfen allein, von einem erfahrenen deutschen Braumeister.
Kühl-Lagerungs-Warenhäuser zu Regina, Saskatoon, Melville, Melford und North Battleford.
E. L. DREWRY, WINNIPEG, MAN.

Farm zu verkaufen.
Verkaufe das R. D. 4 S. 32, T. 38, N. 25 unter folgenden Bedingungen: \$1500 bar; Rest auf fünf Jahre mit 6 Prozent Zinsen.
3 Meilen von der Stadt, Kirche und Pfarrkirche; 1 Meile von der Publichülle, 1.30 Acres gebräuen. Gutes Wasser am Flusse.
Arahe: Haus 16 x 24 x 14, \$500. Speicher 18 x 28 x 12, Frame, \$250. Stall 30 x 40, mit Trad und Stänge für Heubluden, wert \$1000.
Verkaufe durchschnittlich für \$60 Woch per Monat.
Es können mehrere angrenzende Rietelaktionen von Landkompanien erworben werden, zum Preise von \$18 bis \$20 per Acre.
Käufers erleiht der Eigentümer.

Albert Kustusch, BRUNO, SASK.
Zu verkaufen oder zu verrenten ein herrliches Viertel Land, 2 Meilen vom St. Peter, gute Gebäulichkeiten und gutes Wasser. Preis 2 1/2 Meilen von St. Peter. Kaufpreis 2 1/2 Meilen von St. Peter. Kaufpreis 2 1/2 Meilen von St. Peter.

Zu verkaufen oder zu verrenten.
Eine der schönsten Farmen in der gut bekannten St. Peters Kolonie. In nächster Nähe und schönster Lage einer großen katholischen Kirche. Besteht in guten Gebäuden, alles gut eingerichtet, genügend und gutes Quellwasser, und wurde sich, vermöge der günstigen örtlichen Verhältnisse für jedes Geschäft eignen. Jede weitere Auskunft wird bereitwillig auf gefl. Anfragen unter A. R. 2 38, St. Peters Bote.

Brauchen Sie Geld?
"The Two Johns Stock-Farm" kann Ihnen dieses verschaffen.
Wir kaufen Vieh und Schweine irgend einer Art, ob fett oder mager, und zahlen dafür die höchsten Barpreise.
Offices in Humboldt und Annabehn.
J. SCHAEFFER J. HALBACH
Stockers and Shippers.

W. Wicken, Sattler, Watson, Sask.
Pferdegeschirre und Geschirrtelle, Trants, Handkoffer, Decken und Hobes. Ich besorge die Reparatur obiger Gegenstände schnellstens und bestens.

Brauchen Sie Möbel
für Ihr Haus? Ich habe stets einen großen Vorrat zur Hand. Preise sind recht. Qualität gut. — Bin auch Kleidermacher.
W. DUTCH, Watson, Sask.

O. N. WAELTI, Uhrmacher und Juwelier CUDWORTH, SASK.
Arbeiten garantiert auf ein Jahr. Agent für obige Firma in Estlin J. Bettin

Zum sofortigen Verkauf
Griffklaffiger General Store
Gut gehendes etabliertes Geschäft in einem der blühendsten Städtchen in der Kolonie.
Ursache: Andere dringende Geschäfte Angelegenheiten.
Bedingungen: Teil bar; Rest auf Zeit, mit guter Sicherheit, oder im Vertausch auf gutes Farmland.
Bin auch nicht abgeneigt, den Store zu vermieten; Käufer muß alle Waren und Mobilien kaufen. Verkauft diese extra gute Gelegenheit nicht. Schreibt sofort, mit Einlegung des Vortos, an S. A. Exp. St. Peters Bote, Münster, Sask.

Schicken Sie Ihr Getreide
an
JOHN BILLINGS & Co.
Lizensierte und kationierte Getreide-Kommissionshändler
WINNIPEG.
Liberaler Vorschuss. Prompte Erledigung. Reelle Bedienung.

Zur gefälligen Notiz
Ich habe mich entschlossen, in meinem General-Laden-Geschäft das Barzahlungssystem einzuführen, und am und nach dem 10. März wird somit das Geschäft streng nach dem Barzahlungssystem geführt werden.
Ich glaube, daß dies die richtige Geschäftsmethode ist, weil sie es dem Geschäftsmann ermöglicht, seine Waren an seine Kunden zu den allerniedrigsten Preisen zu verkaufen. Er kann auf diese Art affordieren, zu einem ganz geringen Profit zu verkaufen, und dadurch seiner Kundtschaft Geld sparen.
Monatliche Kontos werden gerade so wie bar angesehen werden.
Ich weiß die hochherzige Patronage des Publikums in der Vergangenheit zu schätzen, und hoffe, daß wir unter dem neuen Barzahlungssystem fortfahren werden mit Ihnen Geschäfte zu tun, und ich bin der festen Ansicht, daß ich jetzt für Sie Geld sparen und Ihnen eine noch bessere Bedienung wie ehemals geben kann.
Achtungsvoll
J. J. STIEGLER
HUMBOLDT, SASK.

ROBIN HOOD FLOUR
IS DIFFERENT
Robin Hood Mehl übertrifft alles jemals gemahlene Mehl.
Wir garantieren Ihnen Ihr Geld zurück zu geben, wenn das Robin Hood Mehl nicht besseres und mehr Brot gibt als irgend ein Mehl, das Sie jemals gebraucht haben. Eine Garantie in jedem Sack. Versuchen Sie es auf unser Risiko hin.
Verkauft bei
BRUSER BROTHERS, HUMBOLDT, SASK.

Der Winter ist jetzt bald vorüber, weshalb wir einen Teil unserer noch übrigen Winterwaren jetzt zu einem Bargain-Preis verkaufen werden, um Raum zu schaffen für unsere Frühjahrs-Waren, die jetzt ankommen.
Auch haben wir eine gute Auswahl in Groceries, Hardware, Shoes und Dry-Goods stets an Hand.
Wir bezahlen die höchsten Preise für Farm-Produkte.
TEMBROCK & BRUNING, MUENSTER, - - SASK.

Schicken Sie Ihr Getreide
an
JOHN BILLINGS & Co.
Lizensierte und kationierte Getreide-Kommissionshändler
WINNIPEG.
Liberaler Vorschuss. Prompte Erledigung. Reelle Bedienung.

Zur gefälligen Notiz
Ich habe mich entschlossen, in meinem General-Laden-Geschäft das Barzahlungssystem einzuführen, und am und nach dem 10. März wird somit das Geschäft streng nach dem Barzahlungssystem geführt werden.
Ich glaube, daß dies die richtige Geschäftsmethode ist, weil sie es dem Geschäftsmann ermöglicht, seine Waren an seine Kunden zu den allerniedrigsten Preisen zu verkaufen. Er kann auf diese Art affordieren, zu einem ganz geringen Profit zu verkaufen, und dadurch seiner Kundtschaft Geld sparen.
Monatliche Kontos werden gerade so wie bar angesehen werden.
Ich weiß die hochherzige Patronage des Publikums in der Vergangenheit zu schätzen, und hoffe, daß wir unter dem neuen Barzahlungssystem fortfahren werden mit Ihnen Geschäfte zu tun, und ich bin der festen Ansicht, daß ich jetzt für Sie Geld sparen und Ihnen eine noch bessere Bedienung wie ehemals geben kann.
Achtungsvoll
J. J. STIEGLER
HUMBOLDT, SASK.

J. J. STIEGLER HUMBOLDT, SASK.